

SCHÄFFER
POESCHEL

Herbert Sperber

Wirtschaft verstehen

112 Lernmodule zur VWL

5., überarbeitete Auflage

2016

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Autor:

Prof. Dr. Herbert Sperber lehrt Volkswirtschaft sowie Bank- und Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Dozenten finden Folienvorlagen,
Antworten auf die Kontrollfragen
und weitere Aufgaben mit Lösungen
für dieses Lehrbuch unter:
www.sp-dozenten.de
(Registrierung erforderlich)

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Print ISBN 978-3-7910-3696-0 Bestell-Nr. 20532-0002
EPDF ISBN 978-3-7910-3697-7 Bestell-Nr. 20532-0151

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2016 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Fotos: Umschlagabbildung MEV Verlag GmbH, Augsburg; S. 14, 147, 150 DIZ Dokumentations- und Informationszentrum München; S. 15, 157 dpa Picture-Alliance Frankfurt;
S. 144 Adam Smith-Archiv, Nürnberg
Umschlagentwurf: Goldenes Westen, Berlin
Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart
Lektorat: Bernd Marquard, Stuttgart
Druck und Bindung: C.H. Beck, Nördlingen
Layout: Ingrid Gnoth | GD 90, 79256 Buchenbach
Grafik: Doris Sperber | variable-design, Reutlingen
Satz: primustype Robert Hurler GmbH, Notzingen

Printed in Germany
Juli 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	V
Einleitung: Der Untersuchungsgegenstand dieses Buches	1
Aufbau und Inhalt des Buches	3
<hr/>	
1 Was heißt hier ökonomisch?	5
1.1 Leben heißt wirtschaften – das Problem der Knappheit	6
1.2 Was, wie, für wen? Die Grundfragen der Ökonomie	8
1.3 Input und Output – das Unternehmen Volkswirtschaft	10
1.4 Die unsichtbare Hand – der Koordinationsmechanismus des Marktes	12
1.5 Der deutsche Weg: Die Soziale Marktwirtschaft	14
1.6 Zweck und Mittel – Aufgaben und Methodik der Volkswirtschaftslehre	17
1.7 Das magische Viereck – Probleme der Stabilisierungspolitik	18
1.8 Kompetenz und Macht – die Träger der Wirtschaftspolitik	20
1.9 So funktioniert eine Volkswirtschaft	23
<hr/>	
2 Im Großen und Ganzen – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	29
2.1 Die Gesamtrechnung bitte	30
2.2 Leistung zählt – das Bruttoinlandsprodukt als Gradmesser	33
2.3 »Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttonsozialprodukt«	36
2.4 Von Forderungen und Verbindlichkeiten – volkswirtschaftliche Saldenmechanik	38
2.5 Grenzüberschreitender Verkehr – internationale Güter- und Kapitalströme	41
2.6 Gut und Geld – zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Geldes	44
2.7 Warum ist Inflation schlecht?	46
2.8 Die Wirkungen einer Währungsreform	49
2.9 Das Schreckgespenst der Deflation	50
2.10 Merkwürdige Verkettungen – die Messung des Wirtschaftswachstums und der Inflationsrate	53
2.11 Das Interview: Karlheinz Ruckriegel	56

3	Produktion, Märkte und Preisbildung	59
3.1	Produzieren ist der Anfang von allem – die Produktionsfunktion	60
3.2	Die Produktivität und weitere volkswirtschaftliche Kennzahlen	63
3.3	Angebot und Nachfrage – die mikroökonomische Perspektive	65
3.4	Kosten und Erlös: Ein Beispiel zur Ableitung der Angebotskurve einer Unternehmung	69
3.5	Auf die Elastizität kommt es an – die Reaktion der Haushalte	71
3.6	... und die Reaktion der Unternehmen	74
3.7	Gut geplant – das Marktgleichgewicht	75
3.8	Die Konkurrenz schläft nicht – Funktionen des Preismechanismus	77
3.9	Nichts ist vollkommen – welche Marktformen gibt es?	79
3.10	Monopoly – Größenvorteile und New Economy	80
3.11	Missbrauchsgefahr – Angebot und Preisbildung im Monopol	82
3.12	Weniger kann auch mehr sein – das Oligopol	84
3.13	Marc O’Polo, Diesel, Boss – das heterogene Polypol	86
3.14	Wenn der Staat eingreift – die Wirkungen von Höchst- und Mindestpreisen	88
3.15	Subventionen für alle!	90
3.16	Arbitrageure und andere Halunken – Funktionsweise und Bedeutung von Arbitrage und Spekulation	92
3.17	Das Interview: Andreas Mundt	95
4	Konjunktur und Beschäftigung	99
4.1	Das Phänomen der Konjunktur – Beobachtungen	100
4.2	Boom, Boom, Boom – die Phasen eines Konjunkturzyklus	103
4.3	Live dabei – die zweite Weltwirtschaftskrise	105
4.4	Eine kurze Geschichte der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrisen	108
4.5	Gesamtwirtschaftliches Güterangebot und gesamtwirtschaftliche Güternachfrage	110
4.6	Warum schwankt die Wirtschaft?	114
4.7	Von Antreibern und Bremsern – Einflussfaktoren der Konjunkturentwicklung	116
4.8	Der große Multiplikator – wie sich eine Änderung des Volkseinkommens vervielfachen kann	118
4.9	Kann man die Konjunktur vorhersagen?	122
4.10	Lohn und Brot – das Problem der Arbeitslosigkeit	124
4.11	Und was sind die Ursachen?	126

4.12	Im Brennpunkt: Die strukturelle Arbeitslosigkeit	130
4.13	Münchhausen lässt grüßen – die Kaufkrafttheorie	134
4.14	Ist Arbeiten Pflicht? Wege aus der Unterbeschäftigung	136
4.15	Das Interview: Clemens Fuest	140
5	Welche Möglichkeiten hat die Wirtschaftspolitik?	143
5.1	Der Nachtwächterstaat oder das System der Klassik	144
5.2	Kennen Sie Keynes? Vom Glauben an die Globalsteuerung	147
5.3	Friedman und die eiserne Lady – Monetaristen sind auch Menschen	149
5.4	Keine einfache Beziehung – die Phillipskurve	152
5.5	»Sticky Prices« – neuere Ansätze der Makroökonomik	154
5.6	Wie jetzt? Sechs Schlüsselfragen der makroökonomischen Politik	157
5.7	Das Interview: Marcel Fratzscher	162
6	Vom Staat und seinem Haushalt	165
6.1	Alles im Griff – der Staat im Wirtschaftskreislauf	166
6.2	Das Gesetz der wachsenden Ausdehnung der Staatstätigkeit	168
6.3	»Hunde, wollt ihr ewig leben?« – das deutsche Sozialsystem	170
6.4	Run through the Jungle – Steuerarten und -tarife	174
6.5	Wo wohnt Sebastian Vettel? Steuern und ihre Wirkungen	177
6.6	Staatsverschuldung – notwendig oder gefährlich?	179
6.7	Können Staaten pleitegehen? Yes, they can	183
6.8	Zielsetzung, Instrumente und Probleme der Fiskalpolitik	188
6.9	Die Alternative – das Konzept der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	190
6.10	Das Interview: Bernd Raffelhüschen	193
7	Die Politik des großen Geldes	197
7.1	Geld ist, was gilt – Begriff und Funktionen des Geldes	198
7.2	Die Geldmenge – eine der wichtigsten Größen der Volkswirtschaft	200
7.3	Wie kommt Geld in den Wirtschaftskreislauf?	201
7.4	Kein Wunder – die multiple Geldschöpfung	206
7.5	Auch die Geldmenge resultiert aus Angebot und Nachfrage	208
7.6	Lizenz zum Drucken – Stellung und Ziele der Europäischen Zentralbank	211
7.7	Einsatz in Mainhattan – die Instrumente der Europäischen Zentralbank	213
7.8	Die Praxis der Liquiditätssteuerung	218
7.9	Wenn die Pferde saufen – die Wirkungsweise der Geldpolitik ...	220
7.10	Auf zwei Säulen – die Strategie der Europäischen Zentralbank	223
7.11	Das Interview: Jens Weidmann	227

8	Money on the Move – Finanzmärkte und Börse	231
8.1	Der Weltfinanzhund – Finanzmärkte und ihre Funktionen	232
8.2	New York, London, Tokio – zur Struktur der Finanzmärkte	234
8.3	Finanzmarktprodukte von A wie Anleihen bis Z wie Zertifikate	237
8.4	Heuschreckenalarm – die Akteure auf den Finanzmärkten	242
8.5	Zinsen als Finanzmarktpreise – gesamtwirtschaftliche Einflussfaktoren	247
8.6	Im Reich der Bullen und Bären – die Börse	249
8.7	Rock around the Clock – der Wertpapierhandel	253
8.8	Lassen sich Aktienkurse prognostizieren?	255
8.9	Wie Finanzkrisen entstehen und sich auswirken	258
8.10	Der Hund bleibt an der Leine – verhalten sich die Finanzmarktakteure rational?	263
8.11	Nicht nur für Rentner – Investieren in Anleihen	264
8.12	Das Interview: Hans-Peter Burghof	267
9	Wie die Welt zusammenhängt	271
9.1	Globalisierung – warum lohnt sich Außenhandel?	272
9.2	Freier internationaler Handel – Pro und Kontra	276
9.3	Global Governance – Institutionen und Regeln der Weltwirtschaft	278
9.4	Der gute und der böse Onkel – Weltbank und Internationaler Währungsfonds	281
9.5	Wir und der Rest der Welt – der internationale Wirtschaftszusammenhang im Überblick	285
9.6	Wie funktioniert der internationale Zahlungs- und Kreditverkehr?	287
9.7	Locomotive Breath – der internationale Konjunkturzusammenhang	290
9.8	Ansteckungsgefahr – der internationale Preiszusammenhang ...	291
9.9	Rasend schnell – der Strom des internationalen Finanzkapitals	294
9.10	Vielschichtig – die Wirkungen einer Wechselkursänderung	295
9.11	Was kostet ein Big Mac? Die Kaufkraftparität	298
9.12	Das internationale Währungssystem – Grundlagen und Erscheinungsformen	300
9.13	Im Vergleich: Das System flexibler Wechselkurse	302
9.14	... und das System fester Wechselkurse	304
9.15	Globale Ungleichgewichte – Ausmaß, Ursachen und Folgen	306
9.16	Grundlagen und Probleme der Europäischen Währungsunion ...	308
9.17	Die Staatsschuldenkrise in der EUWU	311
9.18	Das Interview: Joachim Starbatty	321

10	Devisenmarkt und internationaler Kapitalverkehr	325
10.1	Der Devisenmarkt – Knotenpunkt der Weltwirtschaft	326
10.2	Räderwerk einer Präzisionsmaschine – die Devisenmarktgeschäfte	328
10.3	Warum schwanken die Wechselkurse? Fundamentale Einflussfaktoren	330
10.4	James Tobin und die Spekulanten	333
10.5	Die Zähmung des Monsters – Grundfragen und Probleme der Internationalen Finanzarchitektur	337
10.6	Das Interview: Jörg Krämer	343
11	Umwelt und Entwicklung	345
11.1	Tatort Erde – Dimensionen und Ursachen der Umweltproblematik	346
11.2	Ziele und Instrumente der Umweltpolitik	348
11.3	Warum sind manche Länder reich und andere arm?	352
11.4	Werden die Entwicklungsländer ausgebeutet?	355
11.5	Was die Rohstoffpreise bewegt oder die Geschichte vom bösen Weizen-Zocker	356
11.6	Das Interview: Hans-Werner Sinn	361
	<hr/> Glossar	364
	Allgemeine Literatur	379
	Stichwortverzeichnis	382